



---

## Jahresabschluss 31.12.2024

---

FN 166133p

### FIRMA

F. Lang u. K. Menhofer  
Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

### GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024  
Kommanditgesellschaft  
Einordnung mittel

### VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023  
Kommanditgesellschaft

### PDF GENERIERT AM

25.09.2025

### UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: e077848cd784e203bb8423da8dbd856e

Baugesellschaft "Negrelli" Ges.m.b.H.  
Firmenbuch (FN 126196h)  
Mag. Stefan Hintersteiner, geb 28.03.1978  
am 23.09.2025

Baugesellschaft "Negrelli" Ges.m.b.H.  
Firmenbuch (FN 126196h)  
DI David Spielbichler, geb 19.11.1977  
am 23.09.2025

### Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

### Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>10.203.133,99</b>	<b>11.339</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>397.014,82</b>	<b>397</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>139.452,03</b>	<b>139</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	137.794,02	137
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.658,01	2
<b>Finanzanlagen</b>	<b>257.562,79</b>	<b>257</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	245.397,36	245
Beteiligungen	12.136,36	12
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	29,07	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.806.119,17</b>	<b>10.941</b>
<b>Vorräte</b>	<b>2.213.389,75</b>	<b>2.148</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	132.099,00	137
unfertige Bauleistungen	10.739.169,98	9.082
Anzahlungen für unfertige Bauleistungen	-8.657.879,23	-7.070
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>7.567.491,94</b>	<b>8.769</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.530.786,21	5.730
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.673,57	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	935.834,03	2.913
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen an Arbeitsgemeinschaften	21.282,55	19
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	21.282,55	19
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	79.589,15	106
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>25.237,48</b>	<b>23</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>10.203.133,99</b>	<b>11.339</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.620.352,39</b>	<b>2.562</b>
<b>eingefordertes Komplementärkapital</b>	<b>72,67</b>	<b>0</b>
vereinbarte Einlagen	72,67	0
<b>Kommanditkapital</b>	<b>1.191.761,81</b>	<b>1.191</b>
bedungene Einlagen	1.191.761,81	1.191
<b>Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn</b>	<b>428.517,91</b>	<b>1.370</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.774.547,14</b>	<b>2.889</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>745.641,00</b>	<b>764</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>2.028.906,14</b>	<b>2.125</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.808.234,46</b>	<b>5.887</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.804.931,39	5.887
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.303,07	0
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>242.455,98</b>	<b>615</b>

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	242.455,98	615
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.705.673,71</b>	<b>1.446</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.702.370,64	1.446
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.303,07	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.672.742,37</b>	<b>1.406</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.672.742,37	1.406
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.187.362,40</b>	<b>2.418</b>
davon aus Steuern	1.503.387,33	1.760
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	258.131,06	263
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.187.362,40	2.418

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>53.403.726,51</b>	<b>64.258</b>
<b>Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>	<b>1.699.003,02</b>	<b>-6.375</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>66.526,60</b>	<b>150</b>
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	240,00	0
übrige	66.286,60	149
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-44.844.896,65</b>	<b>-46.813</b>
Materialaufwand	-11.190.472,12	-13.434
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-33.654.424,53	-33.378
<b>Personalaufwand</b>	<b>-6.612.034,53</b>	<b>-6.500</b>
Löhne	-2.977.685,00	-3.026
Gehälter	-2.189.677,59	-2.046
soziale Aufwendungen	-1.444.671,94	-1.427
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-133.528,44	-109
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.277.439,84	-1.282
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1.455,05</b>	<b>0</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-1.455,05	0
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-3.376.968,76</b>	<b>-3.434</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-189.052,53	-183
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>333.901,14</b>	<b>1.285</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>45.983,16</b>	<b>52</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	45.983,16	52
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>76.046,97</b>	<b>62</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	56.890,65	54
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-27.413,36</b>	<b>-29</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-22.054,99	-13
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>94.616,77</b>	<b>85</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>428.517,91</b>	<b>1.370</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>428.517,91</b>	<b>1.370</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>428.517,91</b>	<b>1.370</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>428.517,91</b>	<b>1.370</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wiener Neustadt**

166133p F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co... (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

### **I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften**

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der STRABAG SE, Villach, an, welche den Konzernabschluss für den größten und für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Klagenfurt hinterlegt. Von der Ausnahme gemäß § 245 UGB wurde Gebrauch gemacht. Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der STRABAG SE, Villach, wirkt somit gemäß § 245 UGB befreiend.

Die Gliederung des Eigenkapitals entspricht der Empfehlung der AFRAC-Stellungnahme "Die Darstellung des Eigenkapitals im Jahresabschluss der GmbH & Co KG" vom Dezember 2015.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Personengesellschaft, deren einzig persönlich haftender Gesellschafter eine Kapitalgesellschaft ist. Sie unterliegt somit den der Rechtsform des persönlich haftenden Gesellschafters entsprechenden Rechtsvorschriften. Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Allgemeine Grundlagen**

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit aufgestellt.

## Anlagevermögen

166133p F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co... (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

### Sachanlagen

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4	15

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00 (Vorjahr: TEUR 1)) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

### Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

### Zuschreibungen zum Anlagevermögen

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, die sich unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergeben.

### Umlaufvermögen

#### Vorräte

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die unfertigen Bauleistungen werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen sowie Baustellengemeinkosten umfassen.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen und Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als 12 Monate erstreckt, werden Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Anzahlungen für unfertige Bauleistungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt und offen von den unfertigen Bauleistungen abgesetzt.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

166133p F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co... (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt ein pauschaler Abschlag.

Die Forderungen an Arbeitsgemeinschaften stammen sowohl aus Gesellschaftseinlagen als auch aus laufendem Geschäftsverkehr mit Arbeitsgemeinschaften im Inland. Gewinne werden nach Fertigstellung, erkennbare Verluste zum jeweiligen Bilanzstichtag übernommen.

## Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

## Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

## Abfertigungsrückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -1,24 % (Vorjahr: -1,3 %) und eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen (Vorjahr: 62 Jahre) und 65 Jahren bei Männern (Vorjahr: 65 Jahre) ermittelt. Es bestehen keine wesentlichen Unterschiede zwischen der Bewertung nach finanzmathematischen Verfahren und versicherungsmathematischen Verfahren.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abzüglich geplanter Gehaltserhöhungen von 3 % (Vorjahr: 3 %) abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst.

## Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 1,48 % bis 1,59 % (im Vorjahr 1,03 % bis 1,31 %) abgezinst.

## Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Erhaltene Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt.

100133p F. Lang u. K. Meinhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co... (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

## Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs niedriger als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst.

## III. Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (vergleiche Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Cash-Clearing in Höhe von EUR 779.609,68 (Vorjahr: TEUR 2.791) und Leistungsverrechnungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind keine Erträge (Vorjahr: TEUR 44) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

### Eigenkapital

Komplementärin der Gesellschaft ist die Baugesellschaft "Negrelli" Ges.m.b.H., FN 126196h des Handelsgerichts Wien. Sie übernimmt die Geschäftsführung der Kommanditgesellschaft.

Die bedungene Einlage setzt sich wie folgt zusammen:

	Anteil am Kapital EUR	Anteil am Gewinn %
Komplementärin:		
Baugesellschaft "Negrelli" Ges.m.b.H., Wien	72,67	0,01
Kommanditisten:		
STRABAG AG, Spittal an der Drau	1.191.689,13	99,99
"SBS Strabag Bau Holding Service GmbH", Spittal an der Drau	72,67	0,01
	<u>1.191.834,47</u>	<u>100,00</u>

Die Komplementärin erhielt für die Ausübung der Geschäftsführung und die Übernahme des Komplementärrisikos ein Haftungspräzipuum von EUR 5.087,10 (Vorjahr: TEUR 5).

161231e-Fidagwerk Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co... (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

## **Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Vorsorgen für Gewährleistung in Höhe von 490.377,42 (im Vorjahr: TEUR 527), Restleistungen für fertige Bauten in Höhe von 951.840,00 (im Vorjahr: TEUR 1.002) und sonstige Rückstellungen in der Höhe von EUR 586.688,72 (Vorjahr: TEUR 596) enthalten.

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen entfallen EUR 602.746,14 (im Vorjahr: TEUR 734) auf langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Leistungsverrechnungen in Höhe von EUR 1.672.742,37 (Vorjahr: TEUR 1.406).

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 495.351,70 (Vorjahr: TEUR 385) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## **IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Bauleistungen und werden im Inland erzielt.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere diverse Vergütungen des Landes Niederösterreich und Oberösterreich sowie den Energiekostenzuschuss.

### **Personalaufwand**

Im Abfertigungsaufwand sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 17.930,38 (Vorjahr: TEUR 18) enthalten.

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 3 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten EUR 189.052,53 (Vorjahr: TEUR 183) an Steuern, welche nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen. Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 3.187.916,23 (Vorjahr: TEUR 3.251) und enthalten insbesondere Reparaturaufwendungen, Reise- und Fahrtaufwendungen sowie allgemeine Verwaltungskosten.

## Angabe zum MinBestG

Die Gesellschaft fällt nicht in den Anwendungsbereich des Mindestbesteuerungsgesetzes (Min-BestG) oder eines vergleichbaren ausländischen Steuergesetzes (Pillar-II-Gesetzgebung). Es wurden keine latenten Steuern berücksichtigt, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ausländischen Steuergesetzes, das der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 oder der dieser Richtlinie zugrundeliegenden Mustervorschrift der OECD für eine globale Mindestbesteuerung dient, ergeben. Es ergibt sich daher kein Steueraufwand nach dem Mindestbesteuerungsgesetz.

## V. Ergänzende Angaben

### Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Arbeiter	53	56
Angestellte	25	24
	<u>78</u>	<u>80</u>

## Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärgesellschaft Baugesellschaft "Negrelli" Ges.m.b.H., Wien, ausgeübt.

### Geschäftsführer:

Herr Mag. Stefan Hintersteiner

Herr DI. DI. Mag. Axel Thomaschütz (seit 8.4.2024)

Herr Dipl.Ing. Erwin Fahrnberger (bis 8.4.2024)

Mit der STRABAG BRVZ GmbH, Spittal an der Drau, wurde eine Vereinbarung zur Übernahme der Finanz- und Bilanzbuchhaltung, Betriebs- und Kostenrechnung, Lohn- und Gehaltsverrechnung, Finanzdisposition sowie der Versicherungs- und Liegenschaftsverwaltung getroffen.

Für die Optimierung des Finanzmanagements besteht mit der STRABAG BRVZ GmbH seit 01.11.2020 eine Cash-Pooling Vereinbarung. Durch das Cash-Pooling findet im gemeinsamen Interesse aller Pool-Teilnehmer, ein unternehmens- und konzerninterner Liquiditätsausgleich statt.

Mit der STRABAG AG, Spittal an der Drau, als Organträger besteht eine Organschaft auf dem Gebiet der Umsatzsteuer.

### Aufwendungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Aufwendungen des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der STRABAG SE enthalten.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den den Gesellschaftern zuzurechnenden Gewinn in Höhe von EUR 428.517,91 (zur Gänze) an die Gesellschafter auszuschütten.

Wiener Neustadt, am 31. März 2025

166133p F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co... (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Die Geschäftsführung

DI. DI. Mag. Axel Thomaschütz

Mag. Stefan Hintersteiner

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel  
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

Wiener Neustadt, am 31. März 2025

Die Geschäftsführung

DI. DI. Mag. Axel Thomaschütz



Mag. Stefan Hintersteiner

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel  
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand am 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibungen			Stand am 31.12.2024 EUR	Nettobuchwerte	
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
<b>I. Sachanlagen:</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (Grundwert EUR 137.794,02; Vorjahr: TEUR 138)	137.794,02	0,00	0,00	137.794,02	0,00	0,00	0,00	0,00	137.794,02	137.794,02
2. Technische Anlagen und Maschinen	38.552,59	0,00	1.274,17	37.278,42	38.552,59	0,00	1.274,17	37.278,42	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.298,15	909,16	36.114,42	72.092,89	105.094,25	1.455,05	36.114,42	70.434,88	1.658,01	2.203,90
	<b>283.644,76</b>	<b>909,16</b>	<b>37.388,59</b>	<b>247.165,33</b>	<b>143.646,84</b>	<b>1.455,05</b>	<b>37.388,59</b>	<b>107.713,30</b>	<b>139.452,03</b>	<b>139.997,92</b>
<b>II. Finanzanlagen:</b>										
1. Anteil an verbundenen Unternehmen	245.397,36	0,00	0,00	245.397,36	0,00	0,00	0,00	0,00	245.397,36	245.397,36
2. Beteiligungen	12.136,36	0,00	0,00	12.136,36	0,00	0,00	0,00	0,00	12.136,36	12.136,36
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	29,07	0,00	0,00	29,07	0,00	0,00	0,00	0,00	29,07	29,07
	<b>257.562,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>257.562,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>257.562,79</b>	<b>257.562,79</b>
	<b>541.207,55</b>	<b>909,16</b>	<b>37.388,59</b>	<b>504.728,12</b>	<b>143.646,84</b>	<b>1.455,05</b>	<b>37.388,59</b>	<b>107.713,30</b>	<b>397.014,82</b>	<b>397.560,71</b>

166133p F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

## Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

Name und Sitz	Kapital- anteil %	Eigen- kapital 1) TEUR	Ergebnis 2) TEUR
MSO Mischanlagen GmbH, Ilz	33,33	78	42
MSO Mischanlagen GmbH Ilz & Co KG, Ilz	21,00	1420	349
MSO Mischanlagen GmbH Pinkafeld & Co KG, Pinkafeld	23,67	166	78

1) gemäß § 224 Abs 3 UGB 31.12.2024

2) Jahresüberschuss gemäß § 231 UGB 31.12.2023